

paeda
KOOP



Vorarlberger
Kinderdorf

KURZKONZEPT **PAEDAKOOP**

LEBENSWELTORIENTIERTE BETREUUNG
WOHNGRUPPEN
PRIVATSCHULE



www.vorarlberger-kinderdorf.at

WER WIR SIND.

Die Paedakoop ist eine intensivpädagogische private Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Sie bietet umfassende professionelle Hilfe für Kinder und Jugendliche, deren individuelle, soziale und schulische Entwicklung sowie deren Gesundheit stark gefährdet sind.

SO SIND WIR ORGANISIERT.

Eine Besonderheit der Einrichtung besteht in der engen Verschränkung zweier Trägerorganisationen. Die Paedakoop mit ihren differenzierten ambulanten, stationären und teilstationären Angeboten ist ein Fachbereich des Vorarlberger Kinderdorfs. Für die Paedakoop Privatschule fungiert das Vorarlberger Kinderdorf als Schulerhalter und das Werk der Frohbotschaft als Schulträger. Diese Besonderheit bildet sich auch in der Praxis ab. Wohngruppen, LOB und Privatschule arbeiten in enger Kooperation und begleiten die Familien gemeinsam.

FÜR WEN WIR DA SIND.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter zwischen 6 und 15 Jahren. Die Hilfestellungen sollen Familien entlasten und unterstützen und kommen auch den Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen zugute.

Wir bieten Hilfe für schulpflichtige Kinder und Jugendliche an, die massive Schwierigkeiten haben, u. a.:

- mentale Probleme
- gesundheitliche Probleme (psychisch und körperlich)
- Probleme, in der Regelschule erfolgreich zu sein
- Schwierigkeiten mit Eltern und Familie
- Konflikte mit Gleichaltrigen

Wir unterstützen und beraten zudem Familien, die mit den Schwierigkeiten der Kinder und Jugendlichen überfordert sind.

Viele Mädchen und Jungen haben Schwierigkeiten in mehreren Lebensbereichen; man spricht von Multiproblem-Lagen. Oft bestehen diese Probleme schon sehr lange, was zu einer Chronizität führt.

WAS WIR MACHEN.

Die Paedakoop bietet

- Lebensweltorientierte Betreuung LOB
- Betreuung in Wohngruppen
- Ambulanten Unterricht in der Privatschule
- Elternberatung
- Therapie und Behandlung
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Grundversorgung in Krisen

WARUM WIR DAS MACHEN.

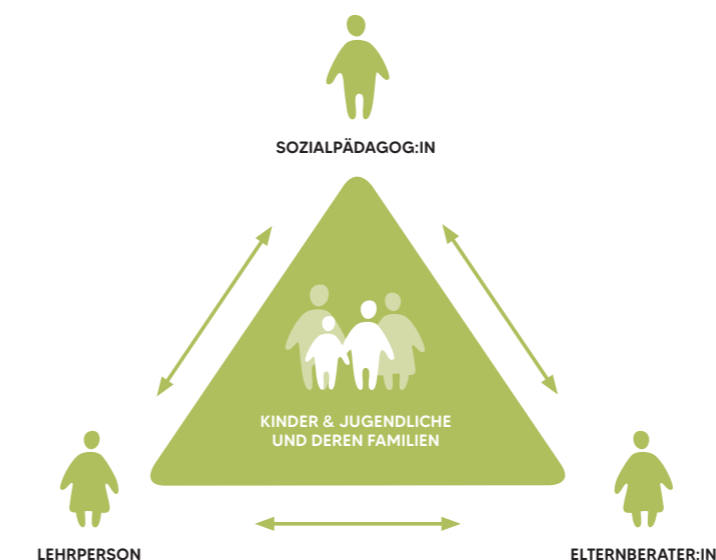
Ziel der Betreuung in der Paedakoop ist es, das Wohl von Kindern und ihren Familien zu sichern und ihre Gesundheit zu fördern. Flexibel und passgenau stellt die Paedakoop für jedes einzelne Kind einen Betreuungs- und Entwicklungsrahmen zur Verfügung, der die Gefährdungen reduziert und die Chancen vergrößert.

Es ist unser Anliegen, vorhandene individuelle und soziale Ressourcen zu stärken und Selbsthilfekräfte zu aktivieren. Die Zielsetzungen der Betreuung sollen dem sozialen, kognitiven und mentalen Leistungsvermögen des jeweiligen Kindes/Jugendlichen entsprechen und von ihm und seinen Erziehungsberechtigten mitgetragen werden.

Wenn dies noch nicht der Fall ist, wird versucht, die Kooperationsbereitschaft herzustellen. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen entziehen sich so den Angeboten und Herausforderungen der Gesellschaft nicht völlig. Ziel ist es, sie innerhalb einer strukturierten, planvollen Begleitung zu halten.

Durch nachgehende Interventionen sollen die Kinder und Jugendlichen Wertschätzung und persönliche Bedeutung spüren. Betreuungsabbrüche werden minimiert. Schulabschlüsse bleiben eine wesentliche Zielsetzung.

DAS MACHT UNS EINZIGARTIG.



FACHDREIECK

Die Komplexität der Schwierigkeiten der Kinder, Jugendlichen und Familien, die in der Paedakoop betreut werden, ist außerordentlich hoch. Dieser Komplexität begegnen die Paedakoop-Teams mit Fachpersonen, die im sogenannten Fachdreieck zusammenarbeiten.

Für alle Kinder und Jugendlichen steht eine Primärbetreuungsperson und eine Primärlehrperson zur Verfügung. Die Eltern erhalten durch eine Fachperson Rückenstärkung, die sie unterstützt, begleitet und berät.

Die „Fachdreiecke“ haben die Aufgabe, die Betreuung, den Unterricht und die Hilfe zu planen und kooperativ mit der Familie zu gestalten. Sie sind die nächsten Bezugspersonen und besonders zu Beginn der Betreuung Anker für die Kinder und Familien.

EINGANGSDIAGNOSTIK

Die klinisch-psychologische Diagnostik dient dazu, Fragen zum Verhalten und Erleben der betreuten jungen Menschen zu beantworten, psychologische Diagnosen und Prognosen zu erstellen sowie Befunde und Gutachten anzufertigen. Viele Kinder und Jugendliche, die in der Paedakoop unterstützt werden, wurden zuvor von anderen Hilfseinrichtungen betreut. Oft wurde bereits eine psychologische Diagnostik durchgeführt.

Die Paedakoop hat die Möglichkeit, bei allen Kindern und Jugendlichen eine Eingangsdiagnostik durchzuführen. Diese dient dazu, Vorbefunde zu sichten und ein Screening des aktuellen Entwicklungsstandes des Kindes oder Jugendlichen zu machen.

Die gewonnenen Erkenntnisse bereichert die Interventionsplanung des „Fachdreiecks“.

WERKSTÄTTEN ALS METHODE

Gleichrangig zum schulisch-intellektuellen Wissenserwerb setzen wir Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Die Arbeit in Werkstätten bildet die Basis unseres Konzepts. Kinder und Jugendliche werden aktiv in die Aufgaben der Werkstätten eingebunden und lernen verschiedenste Tätigkeiten – ihrem Entwicklungsstand und Leistungsvermögen entsprechend – zunehmend selbstständiger und eigenverantwortlicher auszuführen. Das gemeinsame Handwerk bzw. das Angebot von Dienstleistungen stärkt das Selbstbewusstsein, vermittelt Fertigkeiten und Wissen und ermöglicht den Erwerb sozialer sowie emotionaler Fähigkeiten. Die Auswahl der Werkstätten orientiert sich an den Wünschen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen.

Die hohe Motivation durch dieses ganzheitliche Lernen erschließt qualitative Lernzugänge und erhöht die Bereitschaft, den berufspraktischen Ausbildungsanforderungen (wie z. B. Teamfähigkeit und Pünktlichkeit) zu entsprechen.



**Vorarlberger
Kinderdorf**